

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1867**

27.3.1867 (No. 85)

# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 85.

Mittwoch den 27. März

1867.

## Bekanntmachung.

Nr. 6166. Ludwig Bletsch von Hochstetten wird als Agent der Feuerversicherungsgesellschaft Colonia für den diesseitigen Amtsbezirk bestätigt.  
Karlsruhe, den 21. März 1867.

Großh. Bezirksamt.  
Jaegerschmid.

## Bekanntmachung.

Nr. 6165. Die Bestätigung des Ludwig Bletsch von Hochstetten als Bezirksagent der Magdeburger Feuerversicherungsgesellschaft wird zurückgenommen.  
Karlsruhe, den 21. März 1867.

Großh. Bezirksamt.  
Jaegerschmid.

## Lebensbedürfnis-Berein.

Die verehrlichen Mitglieder werden benachrichtigt, daß unter den gleichen Bedingungen, wie im vorigen Spätsjahr, wieder **Steinkohlen** bezogen werden können. Die Anmeldungen haben **längstens bis zum 6. F. M.** bei Herrn Kaufmann **A. Nömboldt** (Akademiestraße Nr. 1) zu geschehen.

Zugleich wird bekannt gemacht, daß Herr **Hospofamentier Louis Voit** (Langestraße 128) als **Lieferant** dem Verein beigetreten ist.

Karlsruhe, den 23. März 1867.

3.2. Der Verwaltungsrath.

## Lehr- u. Erziehungs-Anstalt für Mädchen von Eduard Nickles.

3.1. **Anmeldungen** für das mit Oftern beginnende Sommerhalbjahr in das Institut und in das Pensionnat schon jetzt entgegen genommen. Aufnahme des **Mädchenturnens** in den Schulplan. **Prospecte** zur Verfügung.

Der Vorstand.

Wohnung: Hirschstraße Nr. 29.

Mittwoch den 27. März, Nachmittags 2 Uhr,

Fortsetzung der Waarenversteigerung

bei den Herren **A. Winter & Sohn,**  
Langestraße Nr. 78.

Herrenschmidt.

## Aufforderung.

3.1. Alle diejenigen Personen, welche an Herrn J. G. von Larrinaga dahier irgend eine Forderung zu machen haben, werden hiermit aufgefordert, solche, um sie bei der Verlassenschaftsaufnahme seiner Gattin berücksichtigen zu können, bei dem Unterzeichneten (Erbprinzenstraße Nr. 9) anzumelden und zu begründen. Zugleich wird darauf aufmerksam gemacht, daß Niemand berechtigt ist, auf den Namen des zur Zeit von hier abwesenden Herrn von Larrinaga irgend welche Bestellungen oder Einkäufe zu machen.

Karlsruhe, den 25. März 1867.

Großh. Notar: **Stoll.**

## Pflasterarbeit-Bergebung.

Die hiesige Gemeinde bedarf für die Unterhaltung der alten und neu anzulegenden Straßen für das Jahr 1867:

- I. circa 420 Quadrat-Ruthen neues Fahrbahnplaster;
- II. circa 258 Quadrat-Ruthen altes Plaster umzuarbeiten;
- III. circa 30 Quadrat-Ruthen altes Plaster;
- IV. circa 33 laufende Ruthen Rinnenplaster.

Die Angebote für theilweise oder ganze Uebernahme sind schriftlich (versiegelt) bis längstens Samstag den 6. April auf der Gemeinderathskanzlei abzugeben, woselbst die nähere Beschreibung und die Bedingungen zur Einsicht aufliegen.  
Karlsruhe, den 24. März 1867.  
Das Stadtbauamt.

## 2.1. Kieslieferung.

Die hiesige Gemeinde bedarf für die Unterhaltung der alten und neu anzulegenden macadamisirten Straßen für das laufende Jahr **25 Kubikruthen Rheinkies.**  
Die Angebote für die Lieferung sind bis

längstens Montag den 1. April auf der Gemeinderathskanzlei schriftlich abzugeben, woselbst die Bedingungen eingesehen werden können.

Karlsruhe, den 24. März 1867.  
Das Stadt-Bauamt.

Der Magdeburger Feuerversicherungsgesellschaft

längstens Montag den 1. April auf der Gemeinderathskanzlei schriftlich abzugeben, woselbst die Bedingungen eingesehen werden können.  
Karlsruhe, den 24. März 1867.  
Das Stadt-Bauamt.

## Dungversteigerung.

Künftigen Montag den 1. April d. J., Vormittags 10 Uhr, wird das Dungeergebnis aus den diesseitigen Stallungen für den Monat April d. J. gegen Baarzahlung öffentlich versteigert.  
Karlsruhe, den 26. März 1867.

Berechnung des Gr. 2. Dragoner-Regiments  
Markgraf Maximilian.

## 3.1. Fahrnißversteigerung.

Aus dem Nachlaß der Frau Geheimerath Friedrich Rebenius Wittve werden in deren Wohnung, Lindenstraße Nr. 3 dahier, nachbeschriebene Fahrnißgegenstände gegen gleich baare Bezahlung öffentlich versteigert, wozu die Liebhaber eingeladen werden, und zwar

**Montag den 1. April d. J.:**  
Gold und Silber, Frauenkleider, Bettung und Weißzeug;

**Dienstag den 2. April d. J.:**  
Schreinwerk, Küchengeräthe, Kellergeräthschaften und verschiedener Hausrath;

**Mittwoch den 3. April d. J.:**  
verschiedener Hausrath.

Die Versteigerung beginnt jeweils Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr.  
Karlsruhe, den 26. März 1867.  
Der Großh. Notar: **Karl Philippi.**

## Baumaterialienversteigerung.

2.2. **Mittwoch den 27. März,** Vormittags 10 Uhr, werden die vor dem Rathhaus lagernden abgängigen Baumaterialien, worunter sich 11 steinerne Säulen mit Capitale (dorische Ordnung) befinden, einer Versteigerung unter Ratifications-Vorbehalt ausgesetzt.  
Karlsruhe, den 24. März 1867.  
Stadt-Bauamt.

## Fahrnißversteigerung.

In Folge richterlicher Verfügung werden am **Mittwoch den 27. März 1867,** Nachmittags 2 Uhr,

im Rathhause dahier gegen gleich baare Zahlung öffentlich versteigert:

Herrenkleider, Reitweitzzeug, Hemden, Servietten, 1 grauer, wollener Teppich, 1 seidnen Regenschirm, 1 1/2 Pfund schwarzer Thee.

Karlsruhe, den 6. März 1867.

Diehm, Gerichtsvollzieher.

3.2. Fahrnißversteigerung.

Freitag den 29. März 1867,

Nachmittags 2 Uhr,

werden aus der Verlassenschaft des Freiherrn von Schilling, Hofmarschall a. D., im Hause Nr. 2 auf dem Friedrichsplatz nachbeschriebene Fahrnisse gegen gleich baare Zahlung versteigert:

Herrenkleider, Weißzeug, Bettung, Schreinwerk und verschiedener Hausrath, namentlich ein großer Spiegel.

Herrenschmidt, Gerichtstarator.

2.1. Fahrnißversteigerung.

Die Gant des Instrumentenmachers Adolph Hüttl von hier betreffend.

In Folge richterlicher Verfügung werden die zur Gantmasse gehörigen Fahrnisse am

Samstag den 30. März 1867,

Morgens 10 Uhr,

im Hause der Herrenstraße Nr. 20a gegen gleich baare Zahlung öffentlich versteigert, als:

1 Radentisch, 1 Radenglasfaßen, 2 Glasfaßen, 3 verschiedene Clarinetten, 7 verschiedene Violinen, 1 Alt-Violen, 2 Gitarren, 1 B-Clarinet, 1 Es-Clarinet, 1 Zugposaune, 6 Bassgeigen, 1 F-Tenorhorn, 1 Posaune, 3 F-Trompeten, 1 Posthorn, 4 Kindertrompeten, 13 Stück Violinenbogen, 3 Ziehharmonika, Violinen- und Gitarren-Etuis, 1 Aushängeschild, 1 Drehbank, 1 große Werkbank mit Schraubstock, 1 Drehbankgestell, 1 Nietstock, 1 Hobelbank, 1 Ambos und verschiedenes Handwerkszeug.

Karlsruhe, den 21. März 1867.

Diehm, Gerichtsvollzieher.

2.1. Bulach.

Versteigerungs-Ankündigung.

Da bei der auf heute anberaumt gewesenen Liegenschaftsversteigerung aus der Verlassenschaftsmasse des Michael Braun von Bulach auf nachbeschriebene Hofraithe nebst Grundstücke kein Gebot erfolgte, wird Tagfahrt zur nochmaligen Versteigerung dieser Liegenschaften auf

Dienstag den 9. April l. J.,

Früh 8 Uhr,

auf das Rathhaus in Bulach anberaumt, und es erfolgt dabei der Zuschlag, um das höchste Gebot unabhängig vom Schätzungspreis.

Beschreibung der Liegenschaften.

I. Bulacher Gemerkung.

Schätzungspreis.

1. Eine zweistöckige Behausung sammt Scheuer und Stallung, Schweinställen und Hofraithe, nebst 79 Ruthen 26 Schuh Garten, oben im Dorfe zu Bulach gelegen, neben Joseph Bohner III. und dem Rathhaus, an der Straße nach Scheibhardt gelegen. 1500 fl.

2. 1 Viertel 16 Ruthen 70 Fuß Wiesen im kurzen Boh, neben Joseph Röll Witwe und der Gemeinde. 160 fl.

3. 44 Ruthen 4 Fuß Wiesen auf der

Bruchreuth, neben Michael Fischer und Georg Böller. 50 fl.

II. Ettlinger Gemerkung.

4. 2 Viertel Wiesen im Hardbruch, neben Joseph Bohner und einem Ettlinger. 120 fl.

5. 2 Viertel Wiesen allda, neben Joseph Bohner und Anton Braun l. Mühlburg, den 22. März 1867. 120 fl.

Großh. Notar: Mathos.

2.2. Ettligen.

Nuß- und Brennholz-Versteigerung.

Aus den Ettliger Stadtwaldungen werden gegen Baarzahlung öffentlich versteigert:

Am Mittwoch den 27. d. M.

aus Abtheilung II. 2 Hasenberg und II. 12 Esfigwies:

142 Klafter Buchenscheit-, 1 Klafter Eichenprügel-, 10 Klafter Buchentischholz und 75 Stück buchene Wellen.

Am Samstag den 30. d. M.

aus denselben Abtheilungen:

26 Eichen-, Nuß- und Baustämme, 1 Buchen- und 3 Forlenstämme, sowie 38 Stück eigenes Wagnerholz.

Zusammenkunft an beiden Tagen jeweils Morgens 8 Uhr auf der Abthalsstraße bei der Spinnerei und Weberei.

Am Montag den 1. April

aus den Abtheilungen V. 13 Hub und V. 14 Birke:

7 Hainbuchen von 10 bis 19 Zoll mittlerem Durchmesser, 5 Rüschen gleicher Stärke, 20 Eichen-, Holländer-, Nuß- und Baustämme und 280 Forlenstämme (Bau- und Sägholz).

Zusammenkunft Morgens 9 Uhr in der Abtheilung V. 13 Hub bei Scheibhardt.

Am Dienstag den 2. April

aus dem Distrikt VI. Hag:

1 Hainbuche von 10 Zoll mittlerem Durchmesser und 38 Eichen-, Holländer-, Nuß- und Bauholzstämme.

Zusammenkunft Morgens 9 Uhr auf der Ettliger-Mörcher Straße beim St. Johannes.

Am Mittwoch den 3. April

aus den Abtheilungen I. 17 Pfaffenbrunnen, I. 18 Kreuzberg, I. 19 Jägerwies u. a.:

34 Eichen-, Holländer-, Nuß- und Baustämme.

Zusammenkunft Morgens 8 Uhr auf der Schöllbronner Steig beim Schützenkreuz.

Die Waldbüter Preißig, Kast und Maisch sind beauftragt, die Hölzer auf Verlangen vorzuzeigen.

Ettligen, den 22. März 1867.

Städt. Bezirksforstei.

Seidel.

3.3. Deutsch-Neureuth.

Versteigerungs-Ankündigung.

Aus der Verlassenschaftsmasse der Kronenwirth Jakob Friedrich Meiner Ehefrau, Babette, geb. Feyl von Deutsch-Neureuth, wird der Erbvertheilung wegen nachbeschriebene Hofraithe bis

Donnerstag den 28. d. M.,

Früh 8 Uhr,

auf dem Rathhause zu Deutsch-Neureuth öff-

entlich zu Eigenthum versteigert, und es folgt der Zuschlag, wenn der Schätzungspreis erreicht oder darüber geboten wird.

Eine zweistöckige Behausung mit der Schilddachgerechtigkeit „zur Krone“ nebst Scheuer und Stallung unter einem Dach, abgezonderter Holzschopf und Schweinställen, mit ungefährl. 1 Morgen 10 Ruthen Hofraithe, Baum- und Grasgarten, im obern Dorfe zu Deutsch-Neureuth gelegen, neben Philipp Jakob Under und Jakob Baumann, hinten die Krautgärten, vorne die Straße, Schätzungspreis 3000 fl.

Mühlburg, den 6. März 1867.

Großh. Notar: Mathos.

Mühlburg.

Fahrnißversteigerung.

Künftigen Freitag den 29. d. M. Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr, werden aus der Verlassenschaft des verstorbenen Silberdiener Christoph Bittwe in dem Hause Nr. 167 an der Hofstraße Gold, Silber, Frauenkleider, Weißzeug, Bettwerk, Schreinwerk, Küchengeräth und verschiedener Hausrath gegen gleich baare Zahlung versteigert, wozu die Liebhaber eingeladen werden.

Mühlburg, den 25. März 1867.

Das Waisengericht.

Peter Küffner.

Wohnungsanträge u. Gesuch.

\* Akademiestraße Nr. 36 ist der zweite Stock, bestehend in 5 Zimmern, Alkov, Kammer, Küche, Keller und sonstigen Geräth, auf den 23. Juli zu vermieten.

3.3. Bahnhofstraße Nr. 4 ist eine geschlossene Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern, Alkov, Küche, 2 Mansarden, Holzplatz, Antheil am Waschkhaus und Trockenspeicher, so gleich oder später zu vermieten. Näheres daselbst im Laden.

\* 2.1. Erbprinzenstraße Nr. 1 ist im zweiten Stock eine freundliche Wohnung von 5 Zimmern nebst Mansardenzimmer und sonstiger Zugehör auf den 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen parterre.

2.2. Langestraße Nr. 155 ist eine Wohnung mit 4 Zimmern und Zugehör auf April zu vermieten.

2.1. Langestraße Nr. 169 ist im Erdgeschoss, Aussicht nach dem Garten, eine Wohnung mit 2 Zimmern, Küche, Keller, Holzstall auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im Laden.

\* Spitalstraße Nr. 45 ist der zweite Stock, bestehend in 3 Zimmern mit Zugehör auf den 23. April oder Juli zu vermieten. Näheres im zweiten Stock.

\* Waldstraße Nr. 24 ist der zweite Stock bestehend aus 4 Zimmern, Küche sammt Zugehör, auf den 23. Juli zu vermieten.

2.1. Waldstraße Nr. 91 ist eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche und Zugehör auf den 23. April zu vermieten. Näheres im Laden.

6.5. Zähringerstraße Nr. 44 ist eine Wohnung von 3 Zimmern mit Küche nebst Zugehör auf das nächste Quartal zu vermieten. Auf Verlangen kann auch Etalage dazu gegeben werden.

\* Zähringerstraße Nr. 65 ist auf 23. Juli eine Wohnung im Hinterhaus,

**Wohnung zu vermieten.**

\* Neue Waldstraße Nr. 77 ist der zweite Stock, bestehend in 5 Zimmern, Mansarden, Küche, Keller nebst allen übrigen Erfordernissen, auf den 23. Juli zu vermieten. Näheres im untern Stock.

**Zimmer zu vermieten.**

\* 3.1. Auf den 15. April oder 1. Mai ist in der Langenstraße Nr. 38 bel-étage ein zweifenstelliges, schön möbirtes Zimmer zu vermieten. Das Nähere zu erfragen im dritten Stock ebendasselbst.

\* Ein schön möbirtes Zimmer, im zweiten Stock auf die Straße gehend, ist sogleich oder auf später zu vermieten. Auch finden gute Arbeiter Beschäftigung bei **J. Schelbar**, Schneidermeister, alte Waldstraße Nr. 4.

\* Zwei gut möbirtes Zimmer sind alsbald oder auf den 1. April zu vermieten, und könnte zu denselben eine Küche abgegeben werden. Näheres Akademiestraße Nr. 13.

Langestraße Nr. 112 sind zwei freundliche, gut möbirtes Zimmer auf 1. April zu vermieten.

\* Sophienstraße Nr. 3 ist ein schön möbirtes Zimmer, mit 2 Kreuzstöcken auf die Straße gehend, an einen soliden Herrn auf 1. April zu vermieten. Näheres im untern Stock.

**Schlafstelle zu vermieten:**

Kronenstraße Nr. 16.

**Stallung zu vermieten.**

\* Karl-Friedrichstraße Nr. 3 ist eine Stallung für 3 Pferde nebst Dienierzimmer und Heuspeicher sogleich oder auf später zu vermieten. Auf Verlangen können auch 2 geräumige, schöne Zimmer dazugegeben werden.

**Laden-Gesuch.**

2.1. In guter Geschäftslage wird ein Laden-Lokal mit Wohnung zu miethen gesucht. Offerten unter Chiffre A. 15 sind im Kontor des Tagblattes mit Angabe des Preises abzugeben.

\* N. B. Nr. 2814. **Gesuch.** Wer einen kleinen, freundlichen Laden nebst wenig Zugehör in Mitte hiesiger Stadt auf 23. April für ein sehr stilles Geschäft abzugeben willens ist, möge seine Adresse mit Angabe von Größe der Wohnung und des Mieth-Preises alsbald zustellen dem

Commissionsbureau von **J. Scharpf**, Langestraße Nr. 237, am Mühlburgerthor.

**Wohnungsgesuche.**

3.2. Ein bejahrtes Ehepaar ohne Kinder sucht auf den 23. Juli eine Wohnung von 4 bis 5 Zimmern, zu ebener Erde oder eine Stiege hoch, nebst Zugehör. Entsprechende Anerbietungen wollen im Kontor des Tagblattes gemacht werden.

\* Eine kleine Familie ohne Kinder sucht auf 23. Juli in einem ruhigen Haus eine Wohnung von 2 bis 3 Zimmern mit Zugehör. Offerten mit Preisangabe abzugeben: Erbprinzenstraße Nr. 15 im **zweiten** Stock.

\* Es wird auf 23. Juli eine Wohnung von 3 bis 4 Zimmern mit Werkstätte zu miethen gesucht. Offerten beliebe man kleine Herrenstraße Nr. 10 abzugeben.

**Zimmergesuche.**

Ein älterer, ruhiger Herr sucht im obern Stadttheil auf den 23. April ein auf die Straße gehendes, unmöbirtes Zimmer zu miethen. Adressen nebst Preis per Monat ersucht man unter Chiffre J. G. M. im Kontor des Tagblattes abzugeben.

\* Zwei möbirtes Zimmer (hoch) werden in ruhiger Lage sogleich gesucht. Offerten beliebe man im Kontor des Tagblattes abzugeben.

\* Ein junger Mann sucht bis 1. April ein schön möbirtes Zimmer. Näheres zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

**Bermischte Nachrichten.**

\* 2.2. **[Dienst Antrag.]** Ein braves, fleißiges Mädchen, welches kochen, sowie auch alle häusliche Arbeiten verrichten, wo möglich auch nähen und spinnen kann, findet auf Oftern eine Stelle; Besitz guter Zeugnisse erwünscht. Näheres Karlsstraße Nr. 20 im dritten Stock.

\* **[Dienst Antrag.]** Ein Mädchen, welches das Kochen gründlich erlernt hat und sich allen andern häuslichen Arbeiten unterzieht, wird auf Oftern zu einer einzelnen Dame in Dienst gesucht. Es mögen sich jedoch nur solche melden, welche empfehlende Zeugnisse aufzuweisen haben. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

\* **[Dienst Antrag.]** Eine ruhige Familie sucht auf nächste Oftern ein Mädchen, welches gut kochen kann und sich auch allen übrigen häuslichen Arbeiten willig unterzieht. Guter Lohn wird zugesichert. Näheres im Kontor des Tagblattes.

\* **[Dienst Antrag.]** Spitalstraße Nr. 32, im dritten Stock, wird ein solides, reinliches Mädchen, welches kochen, waschen, putzen und nähen kann, auf kommendes Ziel in Dienst gesucht.

\* **[Dienst Antrag.]** Ein braves Mädchen, welches kochen kann, sowie den übrigen häuslichen Arbeiten sich willig unterzieht, findet auf Oftern eine Stelle. Näheres Jähringerstraße Nr. 70 im Laden zu erfragen.

\* **[Dienst Antrag.]** Ein braves Mädchen, welches gute Zeugnisse besitzt, gut kochen, waschen, putzen und spinnen kann, auch sich sonst allen häuslichen Geschäften willig unterzieht, findet auf Oftern eine Stelle: innerer Zirkel Nr. 8.

\* **[Dienst Antrag.]** Ein fleißiges, reinliches Mädchen, welches gut kochen, waschen, putzen und allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, wird auf Oftern in Dienst gesucht. Näheres Friedrichsplatz Nr. 5.

\* **[Dienst Antrag.]** Ein Mädchen, das gut bürgerlich kochen kann, schon in größeren Häusern diente und gute Zeugnisse besitzt, findet bis Oftern eine Stelle: Herrenstraße Nr. 4.

\* **[Dienst Antrag.]** Es wird für eine Familie von zwei Personen ein anständiges Mädchen für einige Monate in Dienst gesucht. Näheres innerer Zirkel Nr. 26 zu ebener Erde links.

\* **[Dienst Antrag.]** Ein reinliches Mädchen, welches gut kochen und allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, wird sogleich oder auf Oftern in Dienst gesucht. Näheres Herrenstraße Nr. 3.

\* **[Dienst Antrag.]** Eine Köchin, welche selbstständig gut kochen kann und sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht, wird sogleich in

stehend in 2 Zimmern, Küche, Keller und allem sonstigen Zugehör, zu vermieten. Zu erfragen bei Blechnernmeister **Schlebach**.

\* Zirkel (vorderer) Nr. 3 sind im Seitenbau zwei Wohnungen, bestehend in 4 Zimmern, Küche, Keller und allem Zugehör, die eine ist im zweiten Stock auf den 23. April und die andere im dritten Stock, auf den 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen im zweiten Stock, rechts durch den Hof.

\* 3.1. Zirkel (innerer) Nr. 24 ist im Hinterhaus der zweite Stock, bestehend in 4 Zimmern, Alkov, Küche, Keller, Holzstall und Speicher, auf 23. April zu vermieten. Zu erfragen im Hause bei Herrn Schneidermeister **Beg** auf der rechten Seite im Laden.

**Laden mit Wohnung zu vermieten.**

2.2. Ein Laden mit oder ohne Wohnung ist sogleich oder auf 23. April zu vermieten: Langestraße Nr. 155, Eck der Ritterstraße.

**Laden mit Wohnung zu vermieten.**

—17. Ein Laden nebst daranstoßender Wohnung, bestehend in 4 Zimmern, Magdzimmer, Kammer, Küche, Keller und Holzplatz, ist auf 23. Juli zu vermieten. Näheres Langestraße Nr. 32 eine Stiege hoch.

**Laden und Wohnungen zu vermieten**

\* Ein kleiner Laden mit 2 bis 3 Zimmern, ferner eine Wohnung von 3 großen Zimmern nebst allen Erfordernissen, sodann ein für sich abgetheiltes Haus mit 6 bis 7 Zimmern und den übrigen Erfordernissen — alles auf den 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen Jähringerstraße Nr. 45, bei **J. Söck**, Porzellanmaler.

**Laden mit Wohnung zu vermieten.**

\* Ein Laden mit Wohnung nebst allen sonstigen Erfordernissen ist auf 23. Juli zu vermieten. Näheres Langestraße Nr. 36.

**Wohnungen zu vermieten.**

\* 6.2. Eine Wohnung, bestehend aus 8 Zimmern und 6 theilweise heizbaren Kammern, Küche, Keller, Holzremise, Trockenspeicher, Garten und gemeinschaftlichem Waschhaus, ist sogleich oder auf 23. April zu vermieten. Auf Verlangen kann auch Stallung für 6 Pferde und Wagenremise dazu gegeben werden. Näheres Waldhornstraße Nr. 1.

3.1. Zu vermieten auf 23. Juli d. J.: eine sehr freundliche Wohnung im dritten Stock von 6—8 Zimmern nebst Küche mit Wasserleitung, 2 Kellerabtheilungen, Magd- und Schwarzwachskammer u. Näheres bei Sekretär **Wowa**, Nachmittags von 1—3 Uhr.

2.1. Eine Mansardenwohnung von 3—4 Zimmern nebst Zugehör ist auf den 23. Juli an eine stille Familie zu vermieten. Näheres Waldstraße Nr. 42 parterre.

Im westlichen Stadttheile ist eine Wohnung, bestehend in 1 Salon mit Balkon, 6 großen Zimmern und 2 bis 4 tapezirten Mansarden, mehreren Kellerabtheilungen, Holzremise und allen sonstigen Erfordernissen, sowie Antheil an großem Garten, auf den 23. Juli zu vermieten. Näheres zu erfragen Waldstraße Nr. 45.

\* Eine Wohnung von 3 Zimmern nebst allen Erfordernissen ist auf 23. Juli zu vermieten. Näheres Langestraße Nr. 36.

Dienst gesucht. Näheres Stephaniensstraße Nr. 50 im zweiten Stock.

\* [Dienstvertrag.] Für eine kleine Familie wird sogleich oder auf Ostern ein Mädchen gesucht. Näheres Langestraße Nr. 147 im ersten Stock.

\* [Dienstgesuche.] Zwei Mädchen, wovon das eine vollständig kochen kann und sonst in den häuslichen Arbeiten erfahren ist, das andere sich als Zimmermädchen eignet, wünschen auf Ostern Stellen zu erhalten. Zu erfragen Sophienstraße Nr. 16 im Hintergebäude im 2. Stock.

\* [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches Kleider machen, schön weisnähen und bügeln kann, sowie gute Zeugnisse besitzt, sucht bei einer Herrschaft eine Stelle als Zimmermädchen; dasselbe sieht mehr auf gute Behandlung als auf großen Lohn. Zu erfragen neue Waldstraße Nr. 79 im zweiten Stock.

\* [Dienstgesuch.] Ein solides braves Mädchen (17 Jahre alt) vom Lande, aus guter Familie, das noch nie hier gedient hat, etwas nähen, spinnen und stricken kann, auch gut mit Kindern umzugehen weiß und sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, sucht sogleich oder auf Ostern bei Kindern oder in einer kleinen Haushaltung eine Stelle. Dasselbe sieht mehr auf gute Behandlung als auf hohen Lohn. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

\* [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches Liebe zu Kindern hat, auch mit Kindern umzugehen gut versteht, wünscht eine Stelle bei einem oder 2 Kindern zu erhalten. Der Eintritt kann sogleich geschehen. Nähere Auskunft Waldhornstraße Nr. 18.

\* [Dienstgesuch.] Ein Mädchen von 16 Jahren vom Lande, welches sehr schön nähen kann, sucht als Kindsmädchen eine Stelle; dasselbe sieht mehr auf gute Behandlung als auf großen Lohn. Zu erfragen Waldhornstraße Nr. 41 im zweiten Stock.

\* [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches allen Anforderungen als Zimmermädchen entsprechen kann, auch gute Zeugnisse aufzuweisen hat, wünscht auf kommendes Ziel eine Stelle zu erhalten. Näheres Kreuzstraße Nr. 3 im ersten Stock, links.

\* [Dienstgesuche.] Zwei Mädchen, welche das Weisnähen gut erlernt haben, gut bügeln und Zimmer reinigen können, auch gut empfohlen werden, suchen als Zimmermädchen auf Ostern Stellen. Zu erfragen Langestraße Nr. 67.

\* [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches kochen, nähen und sonst allen häuslichen Arbeiten gut vorstehen kann, sowie gut empfohlen wird, sucht entweder sogleich oder auf Ostern eine Stelle. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

\* [Dienstgesuch.] Ein solides braves Mädchen, welches kochen, waschen und putzen kann, sich überhaupt allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen Spitalstraße Nr. 34.

\* [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches kochen, waschen, putzen etc. kann und sonst in allen häuslichen Geschäften bewandert ist, sucht auf Ostern eine Stelle. Zu erfragen Spitalstraße Nr. 30 im dritten Stock.

\* [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches kochen, nähen, bügeln und überhaupt allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, wünscht auf Ostern bei einer ordentlichen Familie in Dienst zu treten. Näheres Jähringerstraße Nr. 64 parterre.

\* [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches gut nähen, bügeln und sonst allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, auch schon in Herrschaftshäusern diente, sucht sogleich oder auf Ostern bei einer ordentlichen Herrschaft als Zimmermädchen eine Stelle. Näheres Bleichstraße Nr. 6.

**Kapital auszuleihen.**

500 fl. sind gegen doppeltes Unterpfand zu 5% auszuleihen. Näheres im Laden der Spitalstraße Nr. 7.

**Gesuch.**

\* Eine geübte **Kleidermacherin** wird gesucht, die das ganze Jahr Beschäftigung findet. Zu erfragen Waldstraße Nr. 8 im Hinterhaus.

**Köchin-Gesuch.**

\* Eine tüchtige Köchin von solidem Charakter wird auf Ostern in eine hiesige Restauration gesucht. Das Nähere Ritterstraße Nr. 18.

**Lehrlings-Gesuch.**

\* Ein mit den nöthigen Vorkenntnissen versehen junger Mann kann sofort in die Lehre treten bei

**D. Veit & Comp.**

**Stelleantrag.**

\* Es wird sogleich ein junger Bursche oder ein Mädchen, welche die Gärtnerei verstehen, und ein Zimmermädchen auf Ostern in Dienst gesucht. Zu erfragen Langestraße Nr. 89.

**Beschäftigungsgesuch.**

\* Eine Person sucht einige Tage in der Woche Beschäftigung im **Waschen und Putzen**; auch nimmt dieselbe **Laufdienste** an. Zu erfragen kleine Herrenstraße Nr. 1 im Hintergebäude.

**Monatsdienste-Gesuch.**

\* Eine junge Frau erbietet sich einige anständige Monatsstellen anzunehmen. Auch wünscht eine gefezte Person eine Stelle bei einer kleinen Familie zu erhalten. Näheres Langestraße Nr. 112 im Hintergebäude.

**Verloren.**

Es wurde ein **Chignon-Kamm** (Schilfkrot) mit Goldplatte verloren. Der redliche Finder wird gebeten, denselben gegen Belohnung im Kontor des Tagblattes abzugeben.

\* Verflorenen Samstag Abend blieb ein **Portemonnaie** ohne Bügel in Droschke Nr. 35 liegen, 2 Dreißigkreuzerstücke eingewickelt und sonst noch einiges Geld enthaltend. Es wird gebeten, dasselbe Nr. 9 Karlsstraße im ersten Stock gegen Belohnung abzugeben.

**Stehengebliebener Schirm.**

\* Vor einiger Zeit blieb irgendwo ein grünesidener, am Rande mit C. v. R. roth bezeichneter **Regenschirm** stehen, um dessen Rückgabe in das Kontor des Tagblattes gebeten wird.

**Hühnerhund zu verkaufen.**

\* Ein 1 jähriger, außergewöhnlich starker, sehr schöner, schwarz und weiß getigelter Hund (Hühnerhund) mit guter Stubendressur und sehr guten Eigenschaften ist zu verkaufen. Näheres im Kontor des Tagblattes.

**Garten-Verkauf.**

3.3. In der Bleichstraße, nahe der Esslinger Chaussee, ist ein  $\frac{1}{4}$  Morgen großer Garten zu verkaufen. Zu erfragen Langestraße Nr. 82 im Laden.

**Verkaufsanzeigen.**

\* Hirschstraße Nr. 18 sind wegen Umzug zu verkaufen: 1 nußbaumene Bettlade, 3 Seegrasmatragen, Betten, 6 Stühle, Kindermöbel, ferner ein Standuhrchen, Bügeleisen, Küchengeräth und sonst verschiedener Hausrath.

\* Eine polirte Bettlade nebst 2 Seegrasmatragen, Kopfpolster und Nachttischchen sind zu verkaufen: Sophienstraße Nr. 39 in der Gartenwohnung.

**Hauskauf-Gesuch.**

2.1. Ein in guter Geschäftslage, womöglich an der Langenstraße gelegen. Offerten im billigen gestellten Preise und Bedingungen unter L. 17 nimmt das Kontor des Tagblattes entgegen.

**Kinderwägelchen-Gesuch.**

\* Ein noch gut erhaltenes Kinderwägelchen wird zu kaufen oder auf einige Monate zu leihen gesucht. Näheres Kriegsstraße Nr. 21 im dritten Stock.

**Kaufgesuche.**

\* 2.2 Ein noch gut erhaltenes **Klavier** wird zu kaufen gesucht. Nähere Auskunft wird ertheilt: Durlachertorstraße Nr. 42 im Wurfladen.

**Anzeige.**

**Adlerstraße Nr. 16** werden **getragene Kleidungsstücke**, sowie alle **Arten Möbel und Bettung** angekauft und bezahlt. **Benjamin Kahn.**

**Möbel zu vermieten:**

\* Möbel, für ein Zimmer vollständig garniren, kann vom 1. April an billig vermietet werden. Näheres Kreuzstraße Nr. 1 im zweiten Stock links.

**Anerbieten.**

\* 2.1. An einem guten Kostische können mehrere solide Herren Theil nehmen. Das Nähere innerer Zirkel Nr. 24 im zweiten Stock.

**Theilnehmergesuch.**

2.2. Mehrere Zuhörer der diese Woche Ende gehenden Wintervorlesungen für französische und englische Sprache und Literatur wünschen sich unter meiner Leitung **praktisch** in genannten Sprachen zu unterrichten, sowohl im Stil als in der Umgangssprache, und suchen für diesen Unterricht passende Teilnehmer. Auf mündliche Anfragen das Nähere.

**Dr. Segewald,**  
Universitätsprofessor a. D.,  
Friedrichsplatz 6.

**Privat-Bekanntmachungen.**

**Mocca-Kaffee**

à 37 fr. per Pfund empfiehlt  
**Louis Dörflinger,**  
Eck der fl. Herren- u. Erbprinzenstraße Nr. 3.

**Wiener Würstchen,**  
täglich frisch eintreffend, empfiehlt  
-85.  
**C. Däschner.**

**Gerissene Erbsen**  
in bestkochender Qualität empfiehlt  
**Conradin Haagel,**  
2.2. Großh. Hoflieferant.

**Conditor W. Ebersberger,**  
Kronenstr. Nr. 50 u. H. Herrenstr. Nr. 20  
empfiehlt täglich frische Hülsenmittel, als: Net-  
zig-, Süßholz-, Malz- und Isländisch-Moos-  
Bonbons, offen und in Paket, ächten Schwei-  
zer Kräuterzucker, Klapprosen-, Eibisch-, Malz-  
und Rahmpapilloten, sowie englische Drops  
und Kofs zur geneigten Abnahme. 5.1.

**Apotheker Bergmann's**  
**Barterzeugungstinctur,**  
unstreitig sicherstes Mittel, binnen kürze-  
ster Zeit bei selbst noch jungen Leuten  
einen starken und kräftigen Bartwuchs  
hervorzurufen, empfiehlt à Flacon 36 fr. und  
1 fl.  
-7.  
**F. K. Weißbrod.**

3.3. **Aechtes**  
**Cölnisches Wasser**  
in ganzen und halben Flaschen empfiehlt  
**C. A. Kindler,**  
Langestr. Nr. 153, Eingang Ritterstr.

**Dr. Wiederhold's**  
**Lederöl** zum Conserviren und Geschmei-  
digmachen für Schuhwerk, Ge-  
schirre, Treibriemen, Pferdehufe. 1 Pfund  
35 fr., 1/2 Pfund 21 fr. bei  
-13.  
**J. Küst.**  
NB. Bei heftigem Regenwetter empfiehlt sich das Öl be-  
sonders für das Schuhwerk jeder Gattung, da es das  
Leder wasserdicht macht, ohne die Ausbünstung des  
Fusses zu verhindern.

**Handschuhe von Jouvin**  
bei **F. Wolff & Sohn,**  
20.7. Hoflieferanten.

9. **Für Damen:**  
**Glacé-Handschuhe**  
vorzüglicher Qualität und in den schönsten  
Farben empfiehlt  
**H. Raubheimer's**  
Weißwaarenhandlung,  
Langestr. Nr. 193.

**Anzeige.**  
6.3. Das **Sticken und Zeichnen**  
von **Namen**, sowohl einzelner Stücke,  
als auch ganzer Aussteuerh., besorgt auf  
das Pünktlichste schnell und billig  
**C. A. Kindler,**  
Langestr. Nr. 153, Eingang Ritterstr.

**Franzbranntwein,**  
ganz alten, von vorzüglicher Qualität empfiehlt  
**Karl Fried. Rupp,**  
2.1. Et der Sophien- und Waldstr.

**Für Confirmanden**  
empfehle ich evangelische und katholische Ge-  
sang- und Gebetbücher.  
**L. Mayer,**  
3.2. Kreuzstr. Nr. 3.

-13.  
Ganz billige  
**Geldtäschchen und Cigarrenetuis**  
in dauerhafter Waare empfiehlt in großer  
Auswahl  
**Ludwig Luder,**  
Waldstr. Nr. 49.

13.1. **Anzeige.**  
Für die **Kanderner** Naturbleiche  
nehme ich auch dieses Jahr wieder **Lein-**  
**wand** zur Besorgung an, unter Zu-  
sicherung der besten Bedienung.  
**Christian Niemp,**  
neue Kronenstr. 23.

**Manchetten-Knöpfe**  
von Perlmutter, gravirt, per Paar  
1 fl. 30 fr., empfiehlt  
**Fr. Spelter,** 3.1.  
Et der Langenstr. u. des Marktplatzes.

**Feuerfestes irdenes Kochgeschirr,**  
welches offenem Steinkohlenfeuer Stand  
hält,  
**Dampfkochtöpfe** zu den jetzt an-  
sehnlich ermäßigten Preisen,  
**Kaffee- und Tafel-Service,** weiß  
und decorirt,  
**Glas- und Crystallwaaren,**  
**Kaffeetretter** etc.  
empfiehlt zu billigen Preisen  
**Louis Klein,**  
3.1. Et der Lamm- u. Jähringerstr.

**Wiener Feuerzeuge,**  
mit und ohne Schwefel, empfiehlt ebenfalls  
**C. B. Gehres,** 3.1.  
Langestr. Nr. 139, Eingang Lammstr.

**Drillhosen und Jacken**  
sind wieder eingetroffen und in verschiedenen  
Größen zu haben bei  
**Karl Friedrich Rupp,**  
2.1. Et der Sophien- und Waldstr.

**Anzeige.**  
3.1. Für die Frühjahr-Saison empfehle  
ich mein reichhaltiges Lager in Sonnenschir-  
men, das Neueste was die Mode bietet, von  
den Elegantesten bis zu den Geringsten zu sehr  
billigen Preisen.  
**G. Merz,** Schirmfabrikant,  
Langestr. Nr. 114,  
im Hause des Herrn Hofhutmachers Nagel.

**Weinverkauf.**

3.1. Wir beehren uns, hiermit anzuzeigen,  
daß die Preise unserer Weine bei kleineren  
Abgaben folgendermaßen festgesetzt sind für

- Weisse Weine.**
- 1. 1866r weißer Wein à 15 fr.
  - 2. Tischwein, " " 17 fr.
  - 3. 2. Sorte, " 20 fr.
  - 4. 3. Sorte, " 22 fr.
  - 5. 1865r " " 30 fr.
- per Maas im  
geseglichen  
Quantum  
von 15 Maas  
an.
- ferner **Rothweine,**  
sämtliche von bekannter Güte.
- 6. 1863r " " à 24 fr.
  - 7. 1862r " " 30 fr.
  - 8. 1863r Beerwein " 34 fr.
  - 9. 1864r Beerwein " 39 fr.
- Zur Bequemlichkeit unserer verehrlichen Ab-  
nehmer haben wir die Einrichtung getroffen,  
daß Weinbestellungen auch bei Herrn Kauf-  
mann **Heinrich Schnabel,** Langestr. Nr. 82,  
abgegeben werden können.  
Badische Gesellschaft für Tabak-Produktion  
und Handel in Liquidation.

**Anzeige.**  
\* Ich habe noch eine Parthie guter Her-  
renschuhe, Stiefel und Pantoffeln, die ich, um  
damit aufzuräumen, billig abgebe. Auch sind  
dieselbst zwei große, starke **Schuhkästen** zu  
verkaufen.  
**F. Gerner,** Adlerstr. Nr. 12.

**Für Gartenbesitzer.**  
\*5.5. Unterzeichneter empfiehlt sich Herr-  
schaften zum geschmackvollen Anlegen der Haus-  
gärten und zur besten Besorgung aller zeitge-  
mäßigen Gartenverrichtungen, sowie zur Anfer-  
tigung von Gartenplänen und zur Beschaffung  
von Pflanzen jeder Art und in gewünschter  
Menge.  
**Clauß, Gärtner,**  
wohnhaft: Herrenstr. Nr. 48  
im Vorderhaus parterre.

**Amerikanische Kochherde**  
in 20 verschiedenen Größen  
zu den billigsten Preisen vorräthig bei  
**C. Wolff,**  
-2. Nowack-Anlage Nr. 4.

Das öffentliche Geschäftsbureau  
von  
**Fr. Caspar,** Karlsstr. Nr. 11 im  
2ten Stock,  
nahe der Münze,  
übernimmt die Betreibung ausstehender  
Forderungen gegen äußerst billige Pro-  
vision.

**Deutsche Herren-Garderobe-Reini-  
gungs-Anstalt.**  
\*3.2. Bei Unterzeichnetem werden fortwäh-  
rend jede Art besetzte oder beschmutzte Herren-  
kleidungsstücke schön und geruchlos wieder her-  
gestellt.  
**J. Baumberger,** Schneidermeister,  
Langestr. Nr. 24.

**Anzeige.**  
Heute Abend 4 Uhr empfiehlt frische **Leber-**  
und **Griebenwürste**  
**G. Murr,** Metzger,  
Jähringerstr. Nr. 29.

2.2. **Grassamen**

in Mischung, wie solche im Großh. botanischen und Schloßgarten zur Erzielung des bekannten schönen Rasens angebaut wird, empfiehlt die Samenhandlung von

**Gust. Manning,**

Jähringerstraße Nr. 106,  
gegenüber der goldenen Waage.

3.3. **Eis-Verkauf.**

Ich mache hiermit die ergebenste Anzeige, daß von meinem Eiskeller, verlängerte Ritterstraße Nr. 34, jeden Tag Eis abgegeben wird.

**Karl Walter.**

**Handschuhe waschen u. färben.**

\*3.2. Bei Unterzeichneter werden fortwährend Glace-, dänisch- und waschleberne Handschuhe schön und geruchlos gewaschen, sowie auch schön schwarz gefärbt und bleiben innen schön rein.

Frau **Baumberger**, Langestraße Nr. 24.

-20. **Fettschrot**

zur Ofen- und Herdfeuerung in bekannter Qualität empfiehlt

**Ad. Winter** in Mühlburg.

Gefällige Aufträge nehmen entgegen:

Herren **A. Winter & Sohn**, Friedrichs-

plaz Nr. 6.  
Herr **H. Stumpf**, Amalienstraße Nr. 11,  
Herr **Jul. Bodenweber**, Hasanenstraße.

**Todesanzeige.**

\* Heute Früh, Morgens 3 Uhr, entschlief sanft und Gott ergeben unser guter Vater, der hiesige Bürger und Bierbrauer **Simon Görger**, im Alter von 70 Jahren, was wir mit dem Anfügen andurch anzeigen, daß seine Beerdigung Mittwoch den 27. d. M., Abends 6 Uhr, stattfinden wird.

Um stille Theilnahme bitten  
Karlsruhe, den 26. März 1867.  
Die Hinterbliebenen.

**Dankagung.**

\* Für die vielfachen Beweise von Theilnahme und Bestattung bei der Beerdigung unserer nun entschlafenen Tochter, **Karolina Schmiedt**, sprechen wir hiemit auf diesem Wege unsern wärmsten Dank aus.

Karlsruhe, den 26. März 1867.  
**Joh. Schmiedt**, Straßenmeister a. D.,  
**Johanna Schmiedt**.

2.2. **Bürger-Verein.**

Wir setzen hiermit unsere verehrlichen Mitglieder in Kenntniß, daß der Sturz der Bibliothek vorgenommen wird, und ersuchen sie zu diesem Zweck, die in Händen habenden Bücher bis **Dienstag den 26., Mittwoch den 27. und Donnerstag den 28. d. M., Nachmittags von 1-3 Uhr**, abzugeben, da sonst dieselben gegen Ganggebühr abgeholt werden müßten.

**Schwarze Mailänder u. französische Seidenzeuge und Foulards**

in größter Auswahl empfehlen

**L. S. Léon Söhne.**

Jaquettes, Rotondes

Neue Frühjahrsstoffe

empfehle ich bestens in den neuesten Mustern und zu den billigsten Preisen.

**Julius Levinger jun.,**

Langestraße 147,  
gegenüber dem Museum.

Fertige abgepaßte Jupons

Casaques, Beduinen

**Die neuesten Damenkleiderstoffe, abgepaßte und fertige Unterröcke und Unterrockstoffe**

empfehlen in größter Auswahl und zu den billigsten Preisen

**L. S. Léon Söhne.**

**Stroh Hüte**

in großer Auswahl

bei **C. Th. Bohn.**

3.1.

**Sommerbuckskin**

in größter Auswahl

empfehlen

**L. S. Léon Söhne.**

2.1.

**Schuh-Lager.**

**Damenstiefeletten** in Lasting und Leder mit und ohne Absätzen,  
**Kinderschuhe** und **Stiefelchen** in Lasting und Leder,  
**Pantoffeln** und **Morgenschuhe** in Lasting und Leder  
empfehlen in ganz solider Waare und schöner Auswahl zu sehr billigen Preisen

**F. W. Kölig Wittwe,**  
Langestraße Nr. 175.

4.2.

### Gesellschaft Eintracht.

Mittwoch den 27. d. M.

### Abend-Unterhaltung

(Salon Agoston. Nante. Afrikanerin).

Anfang 7 Uhr.

Die Gallerien bleiben geschlossen.

3.3. Das Comite.



### Schützengesellschaft. Generalversammlung.

Mittwoch den 10. April, Abends 7 Uhr,  
Hôtel Bauer,

Tagesordnung:

- 1) Ausführung des General-Versammlungs-Beschlusses vom 29. April 1865, den Bau des Schießhauses betreffend.
  - 2) Ablage der Rechnung.
  - 3) Ergänzungswahl des Verwaltungsrathes.
- Wir bitten um zahlreiches Erscheinen.  
Karlsruhe, den 26. März 1867.  
Der Verwaltungsrath.

\* Dem treuen Freunde **E. B.** diene zur Erwiderung seiner Warnung, daß ich derartige **treue Freunde** entbehren kann. Derselbe hätte klüger gethan, seine Weisheit für sich zu behalten. Homer studirte bei den Augen seiner Kaze; mir dagegen, fehlt alle Wißbegier!  
A. F.

### Großherzogliches Hoftheater.

Mittwoch den 27. März. Theater in Baden.  
**Er experimentirt.** Lustspiel in 1 Akt von Heinrich Hollwein. Hierauf: **Spielt nicht mit dem Feuer.** Lustspiel in 3 Akten von G. zu Buttlig.

Donnerstag den 28. März. II. Quart. 48. Abonnementsvorstellung. Zum ersten Male: **Zwei Könige.** Geschichtliches Schauspiel in 5 Akten von Otto Devrient.

Freitag den 29. März. Mit allgemein aufgehobenem Abonnement. Inm Vortheil der Pensions-Anstalt der Großh. Hofbühne. Neu einstudirt. **Don Juan.** Große Oper in 2 Akten von Mozart.

### Witterungsbeobachtungen im Großh. botanischen Garten.

21. März.	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 5	27" 5"	Südwest	trüb
12 " Mitt.	+ 3	27" 6,5"	Nord	"
6 " Abds.	+ 2	27" 7"	"	umwölkt
22. März.				
6 U. Morg.	- 0	27" 6"	Nord	umwölkt
12 " Mitt.	+ 6 1/2	27" 8"	"	"
6 " Abds.	+ 4	27" 8,5"	"	"

### Sterbfälle: Anzeige.

25. März. Marie Raub, alt 57 Jahre, Wittwe des Königl. bayr. Notars Dr. Raub.  
26. " Simon Görger, Bierbrauer, Wittwer, alt 70 Jahre.

## Geschäfts-Eröffnung.

Wir beehren uns, hiermit ergebenst anzuzeigen, daß wir nunmehr unsere

**Färberei, Druckerei u. Wäscherei**  
Langestraße Nr. 175,  
im Höber'schen Hause,

eröffnet haben.

Durch eine Dampf-Einrichtung neuester Construction, sowie durch eine große Auswahl der allerneuesten **Pariser Kleidermuster** sind wir im Stande, ein geehrtes Publikum auf's Beste, und was besonders wichtig ist, auf's Schnellste zu bedienen.

**Freis & Comp.,**

-19.

Langestraße Nr. 175.

## Kinder-Wagen

zum Schieben und Ziehen in solider Bauart billigt bei

**J. W. Kölig Wittwe,**

Langestraße Nr. 175.

## Confirmationsgeschenke

zu allen Preisen in grosser Auswahl in

4.1. **A. Bielefeld's Hofbuchhandlung.**

## Café Bauer auf dem Ludwigsplatz.

Mittwoch den 27. März, Abends 7 Uhr,

## Lieder-Vortrag

\* vom Baritonisten **G. Reinhardt** aus Frankfurt a/M.

Karlsruhe.

Montag den 1. April

## Kammermusik-Aufführung im Foyer des Großh. Hoftheaters.

- 1) **Divertimento** (D-dur) für 2 Violinen, Viola, 2 Hörner und Bass von Mozart.
- 2) **Trio** (B-dur, op. 97) für Pianoforte, Violine und Cello von Beethoven.
- 3) **Octett** (F-dur, op. 166) für 2 Violinen, Viola, Cello, Contrabaß, Horn, Fagott und Clarinette von Franz Schubert.

Herr Hospianist Brufner aus Stuttgart hat die Gefälligkeit, das Pianoforte im Trio zu übernehmen.

Eintrittskarten sind in den beiden Musikhandlungen zu haben.

Ein reservirter Platz . . . . . 1 fl. 12 kr.

Ein gewöhnlicher Platz . . . . . 1 fl. — kr.

**Crist Spies.**

**Ferd. Tegiser.**



